

Übersicht über die Vorlagen und Downloadmaterialien

Im Folgenden finden Sie die Vorlagen aus dem Buch Zylka, J. (Hrsg.) (2017): »Schule auf dem Weg zur personalisierten Lernumgebung. Modelle neue Lehrens und Lernens« sowie weitere Vorlagen, die nur als Download zur Verfügung stehen. Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Materialien.

Material	Seite im Dokument
Vorlagen für die Organisation des Lernen	
Marktplatz-Karten	3
Club-Übersichten	5 f.
Vorlagen für das Graduierungssystem	
Graduierungssystem: Icons für Lernpartner/innen nach der Ausbildung	7
Graduierungssystem: Icons für Lernpartner/innen in der Ausbildung	8
Ausbildungsvertrag zum STARTER	9 – 13
Ausbildungsvertrag zum DURCHSTARTER	14
Ausbildungsvertrag zum LERNPROFI	19
Degradierung zum DURCHSTARTER	24
Degradierung zum STARTER	25
Degradierung zum NEUSTARTER	26
Vorlagen für die Nutzung demokratischer Strukturen	
Antrag an das Lernpartnergericht	27
Idealer Ablauf eines Lerngruppenrats	28
Antragvorlage für den Lerngruppenrat	29
Protokollvorlage für den Lerngruppenrat	30
Vorlagen für den Einsatz von Tablet-Computern	
Einsatz von Tablet-Computern: Leitgedanken für die Nutzung von Tablet-Computern	32 f.
Einsatz von Tablet-Computern: Regeln zur Nutzung von Tablet-Computern	34
Einsatz von Tablet-Computern: Vereinbarung	35

Vorlagen für die Organisation des Lernens

Organisation des Lernens

Marktplatz-Karten

Computer
Smartboard
iPad
Marktplatz

bis _____ Uhr

😊 😊 😊

Computer
Smartboard
iPad
Marktplatz

bis _____ Uhr

😊 😊 😊

Clubübersicht von _____

Übersicht über die besuchten Clubs (Phase 5 bis 7)

Geschichte	Club-Name	1				2				3				4			
		Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
		Trimester															
		Phase															
Religion	Club-Name	1				2				3				4			
		Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
		Trimester															
		Phase															
EWG	Club-Name	1				2				3				4			
		Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
		Trimester															
		Phase															
NWA	Club-Name	1				2				3				4			
		Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
		Trimester															
		Phase															
Sonstige Clubs		1		2													

Verpflichtende Clubs

Freiwillige Clubs

Diese Tabelle dient lediglich zur Übersicht. Es leitet sich aus ihr kein Anspruch auf Vollständigkeit ab

Clubübersicht von _____
Übersicht über die besuchten Clubs (Phase 8 bis 10)

Geschichte				Religion				EWG				NWA			
Nr.	Trimester	Phase	Club-Name	Nr.	Trimester	Phase	Club-Name	Nr.	Trimester	Phase	Club-Name	Nr.	Trimester	Phase	Club-Name
1				1				1				1			
2				2				2				2			
3				3				3				3			
4				4				4				4			
5				5				5				5			
6				6				6				6			
7				7				7				7			
8												8			
												9			
												10			
												11			
												12			
												13			
												14			

Sonstige Clubs	
	1
	2

Verpflichtende Clubs

Freiwillige Clubs

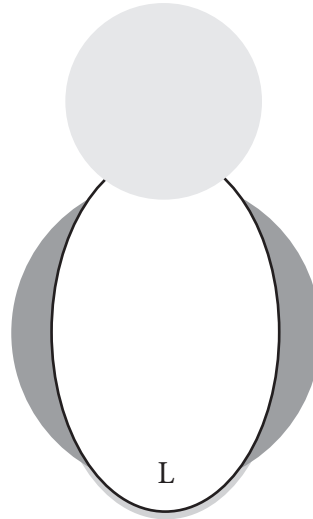
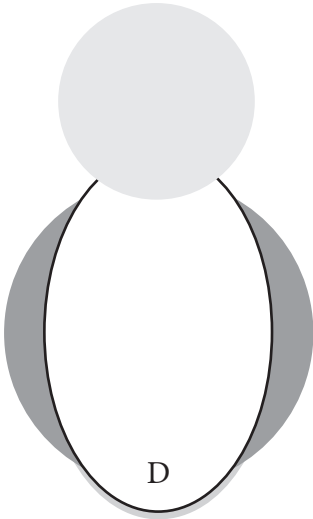
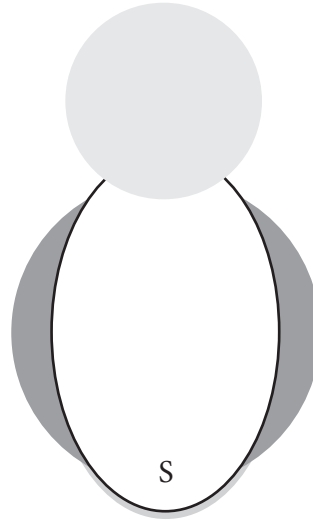
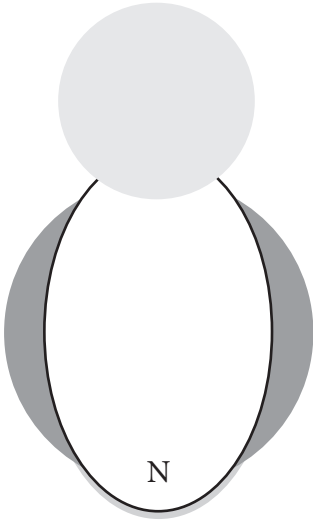
Diese Tabelle dient lediglich zur Übersicht. Es leitet sich aus ihr kein Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Vorlagen für das Graduierungssystem

Anmerkung: Die auf den folgenden Seiten angeführten Kopiervorlagen werden bei uns im Alltag farbig und laminiert verwendet. In Anbetracht des häufig anzutreffenden Schulalltags, in dem lediglich Schwarz-Weiß-Kopien gemacht werden können, haben wir die Icons für diese Publikation so umgearbeitet, dass diese von Ihnen im Nachhinein farblich gekennzeichnet werden können (das empfehlen wir auf jeden Fall!). Alternativ können Sie die Icons über das »Zeichentool« von Word einfärben, bevor Sie diese ausdrucken. An der ASW verwenden wir für die Status die folgenden Farben: Neustarter (rot), Starter (gelb), Durchstarter (grün) und Lernprofi (blau).

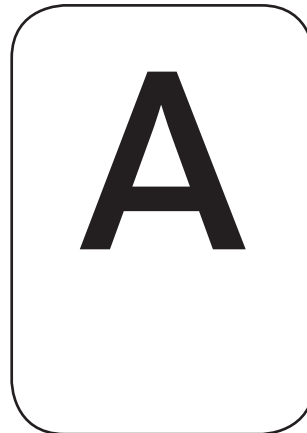
Graduierungssystem

Icons für Lernpartner/innen nach der Ausbildung



Graduierungssystem

Icons für Lernpartner/innen in der Ausbildung



Ausbildungsvertrag zum STARTER

Vertrag

Ich, _____, möchte den Lernstatus **STARTER** erlangen.

Datum: _____

Phase: _____

Lernbegleiter: _____

§ 1: Rechte eines STARTERS

STARTER dürfen ...

- ... im LA selbstständig lernen und haben das Recht auf bestmögliche Unterstützung durch ihren LB.
- ... sich Materialien selbstständig aus der Materialbibliothek holen.
- ... sich frei im Schulhaus bewegen.
- ... den kooperativen Lernbereich sowie die Leselounge frei nutzen.
- ... jederzeit in der 4. Stunde Gelingensnachweise schreiben.

§ 2: Pflichten eines STARTERS

STARTER sind dazu verpflichtet ...

- ... sich an die allgemeinen Regeln zu halten (Leitbild, LA-Ordnung, Schulordnung, persönliche Abmachungen, ...).
- ... die Schiedsrichterfunktion aller Weisungsbefugten zu akzeptieren (LB, LPR, LPG, Respektlotsen, Hausmeister, Schulangestellte, ...).
- ... Ordnung am Arbeitsplatz zu halten.
- ... verantwortungsvoll mit Materialien umzugehen.
- ... respektvoll mit Anderen umzugehen.
- ... ihren Lernplan größtenteils selbstständig zu führen.
- ... sich selbst Ziele zu setzen und daran zu arbeiten.
- ... ihren Aufenthaltsort auf der WIWO-Tafel anzuzeigen.
- ... Termine einzuhalten.
- ... den eigenen LB um Erlaubnis zu fragen, wenn sie digitale Hardware nutzen wollen (Computerkarte, Smartboardkarte).
- ... den eigenen LB um Erlaubnis zu fragen, wenn sie in einem nicht einsehbaren Raum (z. B. Inputraum) arbeiten wollen.

§ 3: Umgang eines STARTERs mit seinem Tablet

Der STARTER ...

- ... muss sein Tablet auf Grundlage der »Drei Leitfragen zur Tablet-Nutzung« nutzen.
- ... darf sein Tablet ausschließlich im Lernhaus nutzen.
- ... muss die Nutzung an anderen Orten als im Lernhaus mit dem LB absprechen.
- ... darf ausschließlich mit den Apps arbeiten, die im App-Curriculum aufgeführt sind.
- ... muss einen Ordner »Privat« anlegen, in dem er alle Apps ablegt, die nicht zu den Schulapps gehören. Dieser Ordner muss auf einem gesonderten Home-screen abgelegt werden.
- ... muss sein Tablet daheim aufladen.
- ... muss das Tablet ausschalten, wenn ihn der LB darum bittet.

§ 4: Abbruch der Ausbildung zum STARTER

Die Ausbildung zum STARTER wird umgehend abgebrochen, wenn ...

- ... es dem Antragsteller während der Ausbildung mehr als drei Mal nicht gelingt, alle Ziele zu erreichen (siehe Ausbildungsprotokoll).
- ... der Antragsteller durch das LPG verurteilt wird.
- ... der Antragsteller in besonderem Maße gegen Regeln, Abmachungen und Grundsätze der Schulgemeinschaft verstößt, auch wenn sie hier nicht aufgeführt sind.

Ich habe den Ausbildungsvertrag gelesen, kenne die Anforderungen an einen STARTER und bin mit allen Bedingungen einverstanden.

Ich versichere hiermit, richtige Angaben gemacht zu haben und gegebenenfalls auch auf eigenes Fehlverhalten hinzuweisen.

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Bürgen

Lernbegleiter 1

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 2

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 3

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 4

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Ausbildungsprotokoll

Woche 1		Woche 2		Woche 3		Pflichten eines STARTERS
LP	LB	LP	LB	LP	LB	
						Ich habe mich an die allgemeinen Regeln gehalten.
						Ich habe die Schiedsrichterfunktion von Weisungsbefugten akzeptiert
						Ich habe Ordnung an meinem Arbeitsplatz gehalten.
						Ich bin verantwortungsvoll mit den Materialien umgegangen.
						Ich bin respektvoll mit Anderen umgegangen.
						Ich habe den Lernplan größtenteils selbstständig geführt.
						Ich habe auf der WIWO-Tafel meinen Aufenthaltsort angezeigt.
						Ich habe Termine eingehalten.
						Ich habe mir selbst Ziele gesetzt und daran gearbeitet.
						Ich habe mich an die drei Leitgedanken zur Tablet-Nutzung gehalten.

× = erreicht

○ = nicht erreicht

Datum

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Auswertung

- Der Lernpartner hat die Ausbildung erfolgreich absolviert und besitzt somit seit dem ____. ____. _____ den Lernstatus STARTER.
- Dem Lernpartner wurde der neue Lernstatus überreicht.
- Der Lernpartner hat an seinem Platz die Ausbildungsplakette gegen den neuen Lernstatus ausgetauscht.
- Der neue Lernstatus wurde in DiLer mit Datum vermerkt.

Unterschrift LP

Unterschrift LB

-
- Der Lernpartner hat die Ausbildung **nicht erfolgreich** absolviert. Er behält somit den Lernstatus NEUSTARTER. Ein erneuter Antrag auf Graduierung darf frühestens in drei Wochen erfolgen.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Ausbildungsvertrag zum DURCHSTARTER

Vertrag

Ich, _____, möchte den Lernstatus DURCHSTARTER erlangen.

Datum: _____

Phase: _____

Lernbegleiter: _____

§ 1: Rechte eines DURCHSTARTERS

DURCHSTARTER dürfen ...

- ... im LA selbstständig lernen.
- ... sich Materialien selbstständig holen.
- ... den kooperativen Lernbereich sowie die Leselounge frei nutzen.
- ... jederzeit Gelingensnachweise schreiben.
- ... alle Medien frei nutzen (unter Mitführung des Status).
- ... sich (auch während der Lernzeit) frei auf dem Schulgelände bewegen.

§ 2: Pflichten eines DURCHSTARTERS

DURCHSTARTER sind dazu verpflichtet...

- ... sich an die allgemeinen Regeln zu halten (Leitbild, LA-Ordnung, Schulordnung, persönliche Abmachungen, ...).
- ... die Schiedsrichterfunktion aller Weisungsbefugten zu akzeptieren.
- ... Ordnung am Arbeitsplatz zu halten.
- ... Blätter immer korrekt zu beschriften und sie richtig abzuheften.
- ... verantwortungsvoll mit Materialien umzugehen.
- ... respektvoll mit Anderen umzugehen.
- ... anderen LP gegenüber stets hilfsbereit zu sein.
- ... Aufgaben für das Gemeinwohl, die eigentlich nicht von ihnen erledigt werden müssten, zu übernehmen.

§ 3: Umgang eines DURCHSTARTERs mit seinem Tablet

Der DURCHSTARTER ...

- ... muss sein Tablet auf Grundlage der »Drei Leitfragen zur Tablet-Nutzung« nutzen.
- ... darf sein Tablet auf dem gesamten Schulgelände unter Mitführung seines Status nutzen.
- ... muss einen Ordner »Privat« anlegen, in dem er alle Apps ablegt, die nicht zu den Schulapps gehören. Dieser Ordner muss auf einem gesonderten Homescreen abgelegt werden.
- ... darf die Messenger Apps mit anderen Durchstartern nutzen.
- ... muss sein Tablet daheim aufladen.
- ... muss das Tablet ausschalten, wenn ihn der LB darum bittet.

§ 4: Abbruch der Ausbildung zum DURCHSTARTER

Die Ausbildung zum DURCHSTARTER wird umgehend abgebrochen, wenn...

- ... es dem Antragsteller während der Ausbildung mehr als drei Mal nicht gelingt, alle Ziele zu erreichen (siehe Ausbildungsprotokoll).
- ... der Antragsteller durch das LPG verurteilt wird.
- ... der Antragsteller in besonderem Maße gegen Regeln, Abmachungen und Grundsätze der Schulgemeinschaft verstößt, auch wenn sie hier nicht aufgeführt sind.

Ich habe den Ausbildungsvertrag gelesen, kenne die Anforderungen an einen DURCHSTARTER und bin mit allen Bedingungen einverstanden.

Ich versichere hiermit, richtige Angaben gemacht zu haben und gegebenenfalls auch auf eigenes Fehlverhalten hinzuweisen.

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Bürgen

Lernbegleiter 1

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 2

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 3

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 4

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Ausbildungsprotokoll

Woche 1		Woche 2		Woche 3		Pflichten eines DURCHSTARTERS
LP	LB	LP	LB	LP	LB	
						Ich habe mich an die Pflichten eines DURCHSTARTERS gehalten.
						Ich war anderen LP gegenüber stets hilfsbereit.
						Ich habe für das Gemeinwohl Aufgaben übernommen, die eigentlich nicht von mir erledigt werden müssten.
						Ich kam meinem Leistungsstand entsprechend gut voran.
						Ich habe mir selbst Ziele gesetzt und daran gearbeitet.
						Ich habe den Lernplan selbstständig und ordentlich geführt.
						Ich habe auf der WIWO-Tafel meinen Aufenthaltsort zuverlässig angezeigt.
						Ich habe Termine zuverlässig eingehalten.
						Ich habe meine Blätter immer korrekt beschriftet und richtig abgeheftet.
						Ich habe mich an die drei Leitgedanken zur Tablet-Nutzung gehalten.

X = erreicht

O = nicht erreicht

Datum

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Auswertung

- Der Lernpartner hat die Ausbildung erfolgreich absolviert und besitzt somit seit dem ____. ____. _____ den Lernstatus DURCHSTARTER.
- Dem Lernpartner wurde der neue Lernstatus überreicht.
- Der Lernpartner hat an seinem Platz die Ausbildungsplakette gegen den neuen Lernstatus ausgetauscht.
- Der neue Lernstatus wurde in DiLer mit Datum vermerkt.

Unterschrift LP

Unterschrift LB

- Der Lernpartner hat die Ausbildung nicht erfolgreich absolviert. Er behält somit den Lernstatus STARTER. Ein erneuter Antrag auf Graduierung darf frühestens in drei Wochen erfolgen.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Ausbildungsvertrag zum LERNPROFI

Vertrag

Ich, _____, möchte den Lernstatus LERNPROFI erlangen.

Datum: _____

Phase: _____

Lernbegleiter: _____

§ 1: Rechte eines LERNPROFIs

LERNPROFIs dürfen ...

- ... im LA selbstständig lernen.
- ... sich Materialien selbstständig holen.
- ... den kooperativen Lernbereich sowie die Leselounge frei nutzen.
- ... jederzeit Gelingensnachweise schreiben.
- ... digitale Hardware jederzeit unter Mitführung seines Lernstatus nutzen.
- ... nach Absprache das Schulgelände verlassen (Mitführung des Lernstatus!).
- ... nach Absprache den offiziellen Unterrichtszeiten fernbleiben.

§ 2: Pflichten eines LERNPROFIs

LERNPROFIs sind dazu verpflichtet ...

- ... sich an die allgemeinen Regeln zu halten (Leitbild, LA-Ordnung, Schulordnung, persönliche Abmachungen, ...).
- ... die Schiedsrichterfunktion aller Weisungsbefugten zu akzeptieren.
- ... Ordnung am Arbeitsplatz zu halten.
- ... verantwortungsvoll mit den Materialien umzugehen und eigene Materialien richtig zu beschriften und abzuheften.
- ... respektvoll mit Anderen umzugehen und sich stets vorbildlich zu verhalten.
- ... auch in Abwesenheit von LB und LP bei der Umsetzung des Schulleitbildes zu helfen und diese u.U. respektvoll auf Fehlverhalten hinzuweisen.
- ... anderen LP gegenüber stets hilfsbereit zu sein.
- ... seinen Lernplan selbstständig und ordentlich zu führen.
- ... sich selbstständig Ziele zu setzen und diese auch zu erreichen.
- ... Termine zuverlässig einzuhalten.

Ausbildungsvertrag zum LERNPROFI – Seite 1

© Valentin Helling 2016; aus: Zylka, J. (Hrsg.) (2017): *Schule auf dem Weg zur personalisierten Lernumgebung. Modelle neuen Lehrens und Lernens*. Weinheim Basel: Beltz.

- ... auf der WIWO-Tafel seinen Aufenthaltsort zuverlässig anzuzeigen.
- ... Aufgaben für das Gemeinwohl zu übernehmen.
- ... seinem Leistungsstand entsprechend sehr gut voranzukommen.
- ... seinen Lernstatus immer sichtbar an seinem Arbeitsplatz zu hängen.
- ... mindestens 16 Jahre alt zu sein.

§ 3: Umgang eines LERNPROFIs mit seinem Tablet

LERNPROFIs ...

- ... müssen ihr Tablet auf Grundlage der »Drei Leitgedanken zur Tablet-Nutzung« nutzen.
- ... dürfen ihr Tablet auf dem gesamten Schulgelände nutzen.
- ... müssen einen Ordner »Privat« anlegen, in dem sie alle Apps ablegen, die nicht zu den Schulapps gehören. Dieser Ordner muss auf einem gesonderten Home-screen abgelegt werden.
- ... dürfen auch private Apps nutzen.
- ... dürfen die Messenger-Apps mit anderen Durchstartern und Lernprofis nutzen.
- ... müssen ihr Tablet daheim aufladen.
- ... muss das Tablet ausschalten, wenn ihn der LB darum bittet.

§ 4: Abbruch der Ausbildung zum LERNPROFI

- Die Ausbildung zum LERNPROFI wird umgehend abgebrochen, wenn ...
- ... es dem Antragsteller während der Ausbildung mehr als drei Mal nicht gelingt, alle Ziele zu erreichen (siehe Ausbildungsprotokoll).
- ... der Antragsteller durch das LPG verurteilt wird.
- ... der Antragsteller in besonderem Maße gegen Regeln, Abmachungen und Grundsätze der Schulgemeinschaft verstößt, auch wenn sie hier nicht aufgeführt sind.

Ich habe den Ausbildungsvertrag gelesen, kenne die Anforderungen an einen LERNPROFI und bin mit allen Bedingungen einverstanden.

Ich versichere hiermit, richtige Angaben gemacht zu haben und gegebenenfalls auch auf eigenes Fehlverhalten hinzuweisen.

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Bürgen

Lernbegleiter 1

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 2

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 3

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Lernbegleiter 4

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag zu.

Ich stimme hiermit dem Ausbildungsvertrag nicht zu.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Ausbildungsprotokoll

Woche 1		Woche 2		Woche 3		Pflichten eines LERNPROFIs
LP	LB	LP	LB	LP	LB	
						Ich habe mich an die Pflichten eines LERNPROFIs gehalten.
						Ich habe auch in Abwesenheit von LB anderen LP bei der Umsetzung des Schulleitbildes geholfen und diese u.U. respektvoll auf Fehlverhalten hingewiesen.
						Ich habe für das Gemeinwohl Aufgaben übernommen.
						Ich kam meinem Leistungsstand entsprechend sehr gut voran.
						Ich habe mir selbst Ziele gesetzt und daran gearbeitet.
						Ich habe den Lernplan selbstständig und ordentlich geführt.
						Ich habe auf der WIWO-Tafel meinen Aufenthaltsort zuverlässig angezeigt.
						Ich habe Termine zuverlässig eingehalten.
						Ich bin verantwortungsvoll mit den Materialien umgegangen und habe eigene Materialien richtig beschriftet und abgeheftet.
						Ich habe mich an die drei Leitgedanken zur Tablet-Nutzung gehalten.

X = erreicht

O = nicht erreicht

Datum

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Auswertung

- Der Lernpartner hat die Ausbildung erfolgreich absolviert und besitzt somit seit dem __. __. _____ den Lernstatus LERNPROFI.
- Dem Lernpartner wurde der neue Lernstatus überreicht.
- Der Lernpartner hat an seinem Platz die Ausbildungsplakette gegen den neuen Lernstatus ausgetauscht.
- Der neue Lernstatus wurde in DiLer mit Datum vermerkt.

Unterschrift LP

Unterschrift LB

-
- Der Lernpartner hat die Ausbildung nicht erfolgreich absolviert. Er behält somit den Lernstatus DURCHSTARTER. Ein erneuter Antrag auf Graduierung darf frühestens in drei Wochen erfolgen.

Begründung (bei Ablehnung): _____

Degradierung zum DURCHSTARTER

Protokoll zur Degradierung

	Er/Sie hat sich wiederholt nicht an die Regeln gehalten.
	Er/Sie war anderen LP gegenüber wiederholt nicht hilfsbereit.
	Er/Sie hat wiederholt nicht im Sinne und zum Wohle der Gemeinschaft gehandelt.
	Er/Sie kam seinem/ihrer Leistungsstand entsprechend nicht/kaum voran.
	Er/Sie hat sich wiederholt keine Ziele gesetzt und daran gearbeitet.
	Er/Sie hat wiederholt den Lernplan nicht ordentlich und selbstständig geführt.
	Er/Sie hat wiederholt auf der WIWO-Tafel den Aufenthaltsort nicht angezeigt.
	Er/Sie hat wiederholt Termine nicht eingehalten.
	Er/Sie hat wiederholt Blätter nicht korrekt beschriftet und richtig eingeordnet.

Ab sofort hat er/sie wieder den Status DURCHSTARTER.

Dem Lernpartner wurde der neue Lernstatus überreicht.

Der Lernpartner hat an seinem Platz den alten gegen den neuen Lernstatus noch am gleichen Tag ausgetauscht.

Der neue Lernstatus wurde in DiLer mit Datum vermerkt.

Der Lernpartner legt beim LPR Berufung gegen die Degradierung ein. Bis zum Urteil des LPG trägt er den Lernstatus DURCHSTARTER.

Datum

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Degradierung zum STARTER

Protokoll zur Degradierung

	Er/Sie hat sich wiederholt nicht an die Regeln gehalten.
	Er/Sie war anderen LP gegenüber wiederholt nicht hilfsbereit.
	Er/Sie hat wiederholt nicht im Sinne und zum Wohle der Gemeinschaft gehandelt.
	Er/Sie kam seinem/ihrem Leistungsstand entsprechend nicht/kaum voran.
	Er/Sie hat sich wiederholt keine Ziele gesetzt und daran gearbeitet.
	Er/Sie hat wiederholt den Lernplan nicht ordentlich und selbstständig geführt.
	Er/Sie hat wiederholt auf der WIWO-Tafel den Aufenthaltsort nicht angezeigt.
	Er/Sie hat wiederholt Termine nicht eingehalten.
	Er/Sie hat wiederholt Blätter nicht korrekt beschriftet und richtig eingeordnet.

Ab sofort hat er/sie wieder den Status STARTER.

- Dem Lernpartner wurde der neue Lernstatus überreicht.
- Der Lernpartner hat an seinem Platz den alten gegen den neuen Lernstatus noch am gleichen Tag ausgetauscht.
- Der neue Lernstatus wurde in DiLer mit Datum vermerkt.
- Der Lernpartner legt beim LPR Berufung gegen die Degradierung ein. Bis zum Urteil des LPG trägt er den Lernstatus STARTER.

Datum

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Degradierung zum NEUSTARTER

Protokoll zur Degradierung

	Er/Sie hat sich wiederholt nicht an die Regeln gehalten.
	Er/Sie hat wiederholt die Schiedsfunktion von Weisungsbefugten nicht akzeptiert.
	Er/Sie hat wiederholt keine Ordnung am Arbeitsplatz gehalten.
	Er/Sie ist wiederholt nicht verantwortungsvoll mit den Materialien umgegangen.
	Er/Sie ist wiederholt nicht respektvoll mit Anderen umgegangen.
	Er/Sie hat wiederholt den Lernplan nicht geführt.
	Er/Sie hat wiederholt auf der WIWO-Tafel den Aufenthaltsort nicht angezeigt.
	Er/Sie hat wiederholt Termine nicht eingehalten.
	Er/Sie hat sich wiederholt keine Ziele gesetzt und/oder daran gearbeitet.

Ab sofort hat er/sie wieder den Status NEUSTARTER.

- Dem Lernpartner wurde der neue Lernstatus überreicht.
- Der Lernpartner hat an seinem Platz den alten gegen den neuen Lernstatus noch am gleichen Tag ausgetauscht.
- Der neue Lernstatus wurde in DiLer mit Datum vermerkt.
- Der Lernpartner legt beim LPR Berufung gegen die Degradierung ein. Bis zum Urteil des LPG trägt er den Lernstatus NEUSTARTER.

Datum

Unterschrift LP

Unterschrift LB

Antrag an das Lernpartnergericht

Mein Vor- und Nachname

Meine Lerngruppe

Datum

Grund für meinen Antrag

Ausführliche Darstellung

Bitte schreibe hier den Grund deines Anliegens auf. Beschreibe dein Anliegen möglichst genau und vollständig. *Unvollständig ausgefüllte Anliegen werden nicht angenommen!*

Idealer Ablauf eines Lerngruppenrats

1. Eröffnung

- Begrüßung aller Lernpartner/innen, zum Beispiel mit »Hallo, ich begrüße euch zu unserem heutigen Lerngruppenrat«.
- Vergeben der Dienste des Lerngruppenrates: Zeitwächter, Regelwächter und Protokollant müssen bestimmt werden.

2. Themen und Beschlüsse der SMV

- Welche Themen wurden in der letzten SMV-Sitzung besprochen?
- Gibt es wichtige Informationen für die Lerngruppe?

3. Beschlüsse des letzten Lerngruppenrats

- Protokoll und Beschlüsse des letzten Lerngruppenrats werden vom Protokollanten vorgelesen.
- Gibt es bezüglich des Protokolls noch etwas zu besprechen?
- Haben sich die Beschlüsse bewährt?

4. Anliegen aus der Lerngruppe

- Die Lerngruppenrat-Box wird geöffnet.
- Anträge für den Lerngruppenrat werden besprochen.
- Lösungen werden gefunden und, wenn nötig, vereinbart.

5. Positive Abschlussrunde

- Wer hat in der vergangenen Woche in der Schule etwas Schönes erlebt?
- Wer möchte jemanden loben oder jemandem danken?

6. Abschluss

- Möchte noch jemand etwas sagen?
- Resümee der Regelwächter
- Dank an Regelwächter, Zeitwächter und den Protokollant

Antragsvorlage für den Lerngruppenrat

Für den kommenden Lerngruppenrat

lobe ich kritisiere ich schlage ich vor

Mein Vor- und Nachname

Unterschrift

Datum

Für den kommenden Lerngruppenrat

lobe ich kritisiere ich schlage ich vor

Mein Vor- und Nachname

Unterschrift

Datum

Protokollvorlage für den Lerngruppenrat

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Ort: _____

Leitung: _____

Protokollant/in: _____

Anwesenheit: _____

Themen aus der letzten SMV-Sitzung

Themen aus der Lerngruppe (+ Vereinbarungen)

Vorlagen für den Einsatz von Tablet-Computern

Einsatz von Tablet-Computern

Leitgedanken für die Nutzung von Tablet-Computern

Drei Leitgedanken zur Tablet-Nutzung

An unserer Schule kannst du mit einem Tablet arbeiten und so die Vorteile digitaler Geräte nutzen. Hierbei stellt das Tablet eine Erweiterung deines Mäppchens dar – es ist also ein Werkzeug wie dein Lineal oder Zirkel. Oberstes Ziel beim Einsatz des Tablets ist, dass du besser lernen kannst. Da Tablets jedoch auf vielfältige Weise verwendbar sind, bedarf es einer Regelung, aus der klar hervorgeht, was du damit in der Schule machen darfst und was nicht. Diese Regeln könnten in einem riesigen Regelkatalog festgehalten werden. Da dies aber zu unübersichtlich wäre, haben wir die »Drei Leitgedanken zur Tablet-Nutzung« formuliert. Diese Leitgedanken sollen dir dabei helfen, dein Tablet sinnvoll einzusetzen und niemanden – auch nicht dich selbst – vom Lernen abzuhalten. Sollten dir in einer Situation die drei Leitgedanken nicht weiterhelfen, dann wende dich umgehend an deinen Lernbegleiter.

1. Störe niemanden durch die Nutzung deines Tablets!

Aus Respekt vor dem Recht aller, an unserer Schule ungestört lernen zu können, solltest du dir stets darüber bewusst sein, ob du durch dein Nutzungsverhalten jemanden – auch dich selbst – beim Lernen störst. Achte deshalb auf folgende Punkte:

- Nutze auf dem gesamten Schulgelände Kopfhörer.
- Sorge dafür, dass dein Tablet keine Hinweistöne von sich gibt.
- Schalte alle Mitteilungen aus.
- Unterbreche andere Lernpartner nicht beim Lernen, um ihnen etwas auf dem Tablet zu zeigen.
- Schicke anderen Lernpartnern keine Benachrichtigungen während der Schulzeit.
- Nutze ausschließlich die Apps aus dem App-Curriculum unserer Schule. Frage deinen Lernbegleiter, bevor du eine andere App nutzt.

2. Setze das Tablet nur dann ein, wenn es dir beim Lernen hilft!

Dein Tablet soll dir beim Lernen helfen. Hierzu bietet es dir Möglichkeiten, die es bisher nicht gab. Allerdings birgt ein Tablet immer auch die Gefahr, sich mit Dingen zu beschäftigen, die dir nicht beim Erreichen deiner schulischen Ziele helfen. Deshalb solltest du auf folgende Punkte achten:

- Nutze das Tablet, wenn dies die Aufgabe verlangt (Stempelkarte).
- Überlege immer, ob du mit dem Tablet dein Lernziel besser erreichen kannst.
- Spiele oder Apps, die nicht im App-Curriculum unserer Schule aufgeführt sind, sind auf dem Schulgelände ausdrücklich nicht erlaubt.
- Surfe nicht unnötig herum.

3. Beachte auch im Umgang mit dem Tablet das Schulleitbild!

Unser Schulleitbild ist Grundlage all unseres Handelns. Es regelt unsere Gemeinschaft in allen Belangen und garantiert allen Personen, bestmöglich und in angenehmer Umgebung lernen und arbeiten zu können. Ihm zuwider zu handeln schadet dir selbst und allen anderen Personen an unserer Schule. Hierzu einige Punkte:

- Das Tablet wurde dir von der Gemeinde geliehen. Gehe dementsprechend verantwortungsvoll mit deinem Gerät um.
- Nimm fremde Tablets nur mit der ausdrücklichen Genehmigung des Eigentümers in die Hand.
- Tue nichts, was die Funktionsfähigkeit deines und anderer Tablets im Schulbetrieb beeinträchtigen könnte.
- Respektiere die Privatsphäre anderer Personen. Nehme diese niemals ohne deren Einverständnis auf (Ton, Bild, Video) und verbreite diese Aufnahmen unter keinen Umständen!
- Wenn dich jemand aufnimmt und du das nicht möchtest, sag das dem Lernpartner deutlich. Wenn das nicht hilft, sprich deinen Lernbegleiter darauf an. Das gilt auch, wenn du Nachrichten während der Schulzeit bekommst!
- Lade keine Apps oder andere Inhalte herunter, die dem Leitbild widersprechen oder für dein Alter nicht freigegeben sind (Darstellung von Gewalt, pornografische Inhalte). Frage, wenn du unsicher bist, deinen Lernbegleiter.

Wenn es trotz verantwortungsvollem und sorgsamem Umgang mit dem iPad dennoch zu Problemen/Schäden kommen sollte, musst du unverzüglich Kontakt mit den zuständigen Personen aufnehmen:

Software

Du hast Probleme mit der Software? Du kannst Apps nicht aus dem SelfService herunterladen? Du weißt nicht, wie eine App funktioniert, oder hast Probleme bei einer App? *Bitte komme dann in die Sprechstunde der iPad-Assistenten!*

Hardware

Dein Tablet ist kaputt oder das Ladekabel ist defekt? Du musst dein Tablet abgeben? Du hast Fragen zur Rechnung? Bitte vereinbare dann einen Termin mit Herrn/Frau

_____ .

Regeln zur Nutzung von Tablet-Computern

Alle Lernpartner/innen ...

- ... laden ihr Tablet zu Hause auf und stellen sicher, dass sie jeden Tag mit einem aufgeladenen Tablet in die Schule kommen.
- ... nutzen das Tablet auf Grundlage der »Drei Leitgedanken zur iPad-Nutzung an der ASW« und auf Grundlage unseres Leitbildes.
- ... schalten ihr Tablet aus, wenn ein Lernbegleiter darum bittet.
- ... löschen private Inhalte oder Apps, wenn benötigter Speicher belegt ist.
- ... kümmern sich selbst um ein Backup ihrer Daten.

NEUSTARTER ...

- ... nutzen ihr Tablet ausschließlich an ihrem Arbeitsplatz und erst nach Absprache mit ihren Lernbegleitern.
- ... nutzen ausschließlich Apps, die im App-Curriculum der Schule aufgeführt sind.
- ... müssen einen Ordner »Privat« anlegen, in dem alle Apps ablegt sind, die nicht zu den Schul-Apps gehören.

STARTER ...

- ... nutzen ihr Tablet selbstständig am Arbeitsplatz.
- ... nutzen ihr Tablet außerhalb des Lernateliers nur mit einer Tablet-Karte ihres Lernbegleiters.
- ... nutzen ihr Tablet ausschließlich innerhalb des Lernhauses oder nach Erlaubnis eines Lernbegleiters.
- ... nutzen ausschließlich Apps, die im App-Curriculum der Schule aufgeführt sind.
- ... müssen einen Ordner »Privat« anlegen, in dem alle Apps ablegt sind, die nicht zu den Schul-Apps gehören.

DURCHSTARTER ...

- ... nutzen ihr Tablet auf dem gesamten Schulgelände.
- ... richten das Tablet so ein, dass auf dem ersten Home-Screen ausschließlich folgende Apps zu sehen sind: Apple-Apps, Apps des App-Curriculums unserer Schule.
- ... nutzen auch Apps, die nicht im App-Curriculum unserer Schule aufgeführt sind und nicht gegen unser Leitbild verstoßen.

LERNPROFIs ...

- ...dürfen ihr Tablet auf dem gesamten Schulgelände frei nutzen.

Vereinbarung

Konsequenzen bei Nichtbeachtung

Lernpartner, die den »Leitgedanken zur iPad-Nutzung« zuwider handeln oder gegen die ihrem Status entsprechenden Regeln verstoßen, werden degradiert oder/und dürfen ihr iPad zeitweise nicht mehr in die Schule mitbringen. Dies wird in DiLer dokumentiert.

Einverständnis Lernpartner/in

Ich habe die »Vereinbarung zur Nutzung von Tablet-Computern« gelesen und bin mit dieser einverstanden.

Ich versichere, mein Tablet gemäß der Leitgedanken und der genannten Regeln zu nutzen.

Datum

Unterschrift Lernpartner/in

Einverständnis Erziehungsberechtigte

Ich habe die »Vereinbarung zur Nutzung von Tablet-Computern« gelesen und bin mit dieser einverstanden.

Datum

Unterschrift Lernpartner/in